

paracelsus
die heilpraktikerschulen



**Ausbildung zum/r
Tierheilpraktiker/in**

paracelsus



Vorwort

Die therapeutische Arbeit mit Tieren ist für tierliebende Menschen zweifellos eine der schönsten, interessantesten und dankbarsten Aufgaben, mit täglich neuen Anforderungen, Abenteuern und Erkenntnissen über die oft verblüffende Wirkungsweise der Naturheilkunde in der Tierheilpraxis. Hier gibt es noch so viel zu entdecken, denn die Naturheilkunde ist eine noch relativ junge Disziplin, die großes Interesse in der Öffentlichkeit erfährt.

Doch unser Erfolg schafft auch Skepsis: Es fehle die staatliche Reglementierung und Überwachung, eine feste Ausbildungs- und Prüfungsordnung.

Wir können die Skeptiker beruhigen: Der **Verband Deutscher Tierheilpraktiker e.V.**, mit mehr als 3.400 Mitgliedern größter und wichtigster Berufsverband für Tierheilpraktiker, hat schon vor Jahren ein anspruchsvolles Zertifizierungsverfahren eingeführt und die Tierhalter können sich darauf verlassen, dass sie bei einem/r „Geprüften Tierheilpraktiker/in (VDT)“ an der richtigen und seriösen Adresse sind.

Die **Paracelsus Schulen**, wichtigste bundesweit vertretene Bildungsinstitution für Heilpraktiker, und schon seit über 40 Jahren führend in der Ausbildung von Tierheilpraktikern, sind offizielles Ausbildungsorgan des

VDT, zusammen mit dem zentralen Paracelsus-Lehrhof **VDT-Akademie Rosenbraken** in Rehburg-Loccum am Steinhuder Meer, mit vielfältigen Möglichkeiten, Praktika im dynamischen Klinikalltag des Tierheilpraktikers zu buchen und/oder – als Mitglied des VDT – zahlreiche Weiterbildungsangebote zu nutzen. Paracelsus stimmt Ausbildungsinhalte und Qualitätssicherungsmaßnahmen eng mit dem VDT ab, ist darüber hinaus durch die HZA als Ausbildungs-Maßnahmenträger nach den Richtlinien der AZAV qualitätsgeprüft und zertifiziert.

Wenn Sie sich für die Ausbildung zum/zur Tierheilpraktiker/in entscheiden, freuen wir uns sehr, Sie auf Ihrem Weg im Studium und im Praxisalltag kollegial unterstützen zu können.

Herzlichst Ihre

Monika Heike Schmalstieg, Tierheilpraktikerin,
Präsidentin des Verbandes Deutscher
Tierheilpraktiker e.V.



Monika Heike Schmalstieg

Inhalte

Im Trend: Naturgemäße Tierheilkunde

Seite 4

Traumberuf Tierheilpraktiker/in

Seite 6

Ausbildung auf hohem Niveau ...

Seite 8

... ist der Schlüssel
zum Erfolg in der Praxis

Seite 10

Studienformen zur Wahl

Seite 12

Paracelsus – aus gutem Grund die Nr. 1

Seite 14

Kontakt / Die Paracelsus Schulen

Seite 15



Im Trend: Naturgemäße Tierheilkunde



Lange bevor der Gesetzgeber den Tierarzt schuf, gab es ihn schon: den Mann im Dorf, der besonders viel vom Vieh verstand. Er kannte die alten, überlieferten Naturheilmittel, verstand die Bedürfnisse der Tiere, wurde gerufen bei schwierigen Geburten, wenn das Vieh keine Milch gab, bei Erkrankungen in Stall und Hof. Heute entdecken wir die artgerechte und natürliche Haltung und Heilung von Tieren wieder neu.

In der Stadt ...

hält jeder zweite Haushalt mindestens ein Haustier. Immer mehr Menschen wollen ihre Vereinsamung durch die Zuneigung und Gesellschaft eines Tieres durchbrechen.

Fast jeder Tierhalter ist bereit, alles zu unternehmen, um sein Tier gesund zu erhalten und ihm zu helfen. Der Trend wird sich mit zunehmender Technisierung, Denaturierung und Isolation der Zivilisationsmenschen noch verstärken.



Auf dem Land ...

regt sich nicht erst seit Hormonskandalen, BSE- und MKS-Horrorszenarien die Skepsis gegenüber den Auswüchsen unnatürlicher, profitorientierter Massentierhaltung.

Medikamentös und durch Krankheitserreger verseuchte Lebensmittel werden vom Verbraucher nicht mehr akzeptiert. Die Kosten hoher Krankheitsanfälligkeit übersteigen rapide die Vorteile der Rationalisierung und Technisierung in der Tierhaltung.





Traumberuf Tierheilpraktiker/in

Mit naturgemäßer Tierheilkunde helfen und heilen.



Beruf mit Zukunft

Tierheilpraktiker kennen die artspezifischen Bedürfnisse der Tiere, umsorgen, behandeln und heilen mit altbewährten, milden, unschädlichen Methoden und Mitteln der Naturheilkunde.

Sie sehen und therapieren, wie die Heilpraktiker in der Humanmedizin, das Lebewesen ganzheitlich im Körper/Seele/Umwelt-Zusammenhang. Nicht die Symptome, sondern die oft komplexen Ursachen von Störungen und Krankheiten sollen erkannt und für immer beseitigt werden.



Gesundheitsvorsorge und Therapie von Tieren stehen in Deutschland nicht unter Erlaubnisvorbehalt, sondern dürfen – unter Beachtung einschlägiger Gesetze und Verordnungen (z.B. Tierschutz-, Arzneimittelgesetz u.a.) – ohne wesentliche Einschränkungen im Freien Beruf ausgeübt werden.

Tierärzte genießen gesetzliche Privilegien für die Anwendung verschreibungspflichtiger Mittel sowie für amtlich vorgesehene Prüfungs- und Überwachungsaufgaben.



Vielseitige Berufsprofile und Spezialisierungen

Tierheilpraktiker haben – entsprechend der Vielgestaltigkeit der Patienten sowie persönlicher Präferenzen und Voraussetzungen – sehr unterschiedliche spezifische Einsatzgebiete:

- Tierpraxen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Klein- und Großtiere, Vögel, Reptilien, Exoten u.a.)
- Pferde-, Hundezucht und -haltung
- Nutztier- und Zootierhaltung
- Betreuung von Hundestaffeln im Wachgewerbe und bei der Polizei
- Tierheim- und Gnadenhofbetreuung
- Tierfuttermittelherstellung und -vertrieb
- Tierbedarfshandel ..., um nur einige Einsatzprofile zu nennen.

Selbstverständlich sind auch tierliebende Menschen, die die Kenntnisse in anderen Berufsbildern oder in ihrem Hobby nutzen wollen, in der Ausbildung herzlich willkommen.

Die Berufsbezeichnung „Tierheilpraktiker“ existiert seit über 120 Jahren. Paracelsus hat in einem wichtigen Rechtsverfahren vor dem BVG die Rechtsgrundlagen zur Führung dieser Berufsbezeichnung gesichert und gemeinsam mit dem Verband Deutscher Tierheilpraktiker e.V. (VDT) anerkannte Ausbildungs- und Prüfungsstandards eingeführt.



Nebenberufliche Ausbildung auf hohem Niveau ...

Tiermedizinisches Basiswissen.

Das Lehrprogramm, von Paracelsus und dem Verband Deutscher Tierheilpraktiker e.V. konzipiert und ständig weiterentwickelt, stellt hohe Ansprüche. Unsere künftigen Tierheilpraktiker studieren die Anatomie, Physiologie und Pathologie, die Ernährungs- und artspezifischen Handlungsbedürfnisse, die naturheilkundlichen Therapiemaßnahmen für die wichtigsten

Erkrankungen u.v.m. in freundlich und bestens ausgestatteten Unterrichtsräumen ihrer zentral gelegenen örtlichen Paracelsus Schule. Praxiserfahrene Tierärzte und Tierheilpraktiker vermitteln den Lehrstoff in lebendigem, medial unterstütztem Unterricht. Die theoretische Unterweisung umfasst etwa 2/3 des Unterrichtsangebotes der Tierheilpraktiker-Grundausbildung.

Lehrinhalte der Ausbildung zum/zur Tierheilpraktiker/in:

- Anatomie u. Physiologie Hund, Katze, Pferd: Skelett und Muskel; Herz- und Blutkreislauf; Lymphsystem; Atmungsorgane; Verdauungsorgane; Niere und ableitende Harnwege; Sinnesorgane; Endokrines System etc.
- Spezielle Pathologie Hund, Katze, Pferd: Skelett und Muskel; HNO-Erkrankungen; Klinische Untersuchung, Anamnese, Diagnostik etc.
- Kleines Labor: Untersuchung von Urin, Parasitologie, Blut etc.
- Spezielle Pathologie diverser Tierarten
- Homöopathie: Klassische Homöopathie; Anamnese und Therapieausarbeitung; Komplexmittel Homöopathie; Sonderformen etc.
- Akupunktur: Klassische Akupunktur; Diagnose; Punktefindung; Praktische Anwendung; Sonderformen etc.
- Neuraltherapie: Methode, Grundlagen; Anamnese und Therapievorbereitung; Herd / Störfeld; Sonderformen etc.
- Hydrotherapie: Geschichte; Methodik und spezielle Anwendungsbeispiele Hund, Katze etc.
- Phytotherapie mit Rezepturen: Geschichte; Anwendung und Rezepturen; Spezialitäten etc.
- Bach-Blütentherapie: Einführung; Diagnostik; Bewährte Mittel etc.
- Alternative Heilmethoden im Überblick
- Umwelteinflüsse und Vergiftungen; Verhaltenslehre: Artgerechte Tierhaltung; Einführung in die artspezifische Verhaltenslehre; Artspezifische Tierpsychologie etc.
- Notfallmedizin: Erste Hilfe-Maßnahmen; Spezialitäten etc.
- Ernährung und Diätetik Hund, Katze, Pferd: Ernährungsphysiologie; Alters- und artgemäße Ernährung; Diätärnahrung und -dauer
- Geriatrie für Tiere: Physiologischer Zustand des Tieres; Diagnoseverfahren zur Erkennung altersbedingter, ggf. zu einer Erkrankung führender Veränderungen; Geriatrie Behandlungsvorgehen in Kombination mit Naturheilkunde; Bedarfsgerechte Pflege von Seniortieren
- Berufs- und Gesetzeskunde mit Praxisführung und Zusammenarbeit mit Behörden





... ist der Schlüssel zum Erfolg in der Praxis

So viel Praxis wie möglich.



Auch wenn erfreulicherweise viele künftige Tierheilpraktiker schon selbst intensive Erfahrung mit eigenen Tieren mitbringen, die praktische Ausbildung mit und an Tieren in authentischem Ambiente, das Gespräch mit Tierhaltern zur Therapie von Klein- bis zu lebensmittelliefernden Tieren bleibt ein wesentliches Kriterium einer soliden und seriösen Tierheilpraktiker-Ausbildung und ist deshalb bei Paracelsus ein ganz wesentlicher Bestandteil des THP-Studiums.

An Vertragslehrhöfen, in Tierheimen, Tierheilpraktikerpraxen, Gnadenhöfen etc. demonstrieren praxiserfahrene Dozenten die Untersuchung und Behandlung der Patienten und geben den Studierenden umfangreich Gelegenheit, das Erlernte zu üben und unter fachlich erfahrener Anleitung praktisch am Patienten umzusetzen. Dabei wird nach Möglichkeit den Bedürfnissen der Klein- sowie der Nutztierpraxis Rechnung getragen.





Auf dem Paracelsus-Lehrhof VDT-Akademie Rosenbraken im niedersächsischen Rehrburg-Loccum können Paracelsus-Studenten 5-tägige bis mehrwöchige Praktika buchen und – im idyllischen Rahmen einer der schönsten Pferdesport- und Therapieanlagen Deutschlands, auf über 27 Hektar direkt neben dem herrlichen Naturpark des Kloster Loccum gelegen – in die praktische Arbeit einer laufenden Tierheilpraktikerpraxis für Haus- und Nutztiere integriert werden. Die Praxistage werden von regelmäßigen Besprechungen begleitet und machen das Praktikum auf Rosenbraken zur wertvollen und lebensechten Vorbereitung auf die eigene Selbstständigkeit.

Viele interessante Spezialisierungskurse der Akademie Rosenbraken ergänzen die Angebote der örtlichen Paracelsus Schulen und fördern die Fachkompetenz der Tierheilpraktiker im Rahmen des Verbandes Deutscher Tierheilpraktiker e.V.





Studienformen zur Wahl

Wählen Sie die Studienform, die Ihren persönlichen Bedingungen am besten entspricht. Ist der regelmäßige Unterrichtsbesuch nicht möglich, können Sie eine Kombination von häuslichem Studium und Seminarbesuch wählen. Nutzen Sie auch die Möglichkeit zur Teilnahme an den hochinteressanten Kongressen und Symposien, die der VDT in Zusammenarbeit mit den Paracelsus Schulen für Studierende und Mitglieder kostenfrei anbietet.

Wochenendausbildung: 24 Monate

Das THP-Ausbildungsprogramm der Paracelsus Schulen wird in der Regel in Wochenendseminaren – überwiegend an Sonntagen – über die Dauer von 2 Jahren durchgeführt. So kann die Ausbildung berufsbegleitend absolviert und problemlos finanziert werden.

Sie umfasst die gründliche Unterweisung in Bau und Funktionsweise des Säugetierorganismus mit notwendigen Erklärungen zu artspezifischen Abweichungen bei unterschiedlichen Tiergattungen, die Allgemeine und Spezielle Krankheitslehre, die Einführung in die wich-

tigsten naturheilkundlichen Diagnose- und Therapieverfahren in der Tierheilpraxis, wie Pflanzenheilkunde, Akupunktur, Physiotherapie, Bioresonanztherapie, Ernährungslehre, Tierhomöopathie, Tierpsychologie etc. Ein beträchtlicher Anteil der Ausbildung sind Praktika, die der Anwendung der erlernten Diagnose- und Therapieverfahren am tierischen Patienten dienen. Zum Ausbildungsprogramm liefert Paracelsus – im Lehrgangspreis inbegriffen – 35 Lehrhefte, die die aktive Mitarbeit im Unterricht unterstützen.

Heim-Kombistudium: 24 Monate

In Fällen, in denen die regelmäßige Teilnahme an den Wochenendseminaren zu umständlich, zu weit oder terminlich schwierig ist, kann ein Teil der Wochenendseminare durch häusliche Lernarbeit mittels der Lehrhefte ersetzt werden, bei freier Wahl des Studierenden, welche Wochenendunterrichtstermine er besuchen möchte. Empfohlen ist besonders die Teilnahme an den Praxisseminaren, die häufig an Lehrhöfen stattfinden.

Tages-/Wochenendstudium: 12-18 Monate

In einigen Paracelsus Schulen wird eine Studienversion angeboten, in der zusätzlich zu den Wochenendseminaren an 2 Arbeitstagen der Woche vormittags unterrichtet wird.

Tierheilpraktiker-Kongresse

2 Tierheilpraktiker-Kongresse pro Studienjahr, gemeinsam vom Verband Deutscher Tierheilpraktiker e.V. und den Paracelsus Schulen veranstaltet, sind wichtige Bestandteile der Ausbildung. Sie bieten interessante Vorträge und Workshops zu praxisrelevanten und aktuellen tierheilkundlichen Themen und dienen dem überregionalen Ideenaustausch zwischen Dozenten, Studierenden, praktizierenden und angehenden Tierheilpraktikern sowie zahlreichen Herstellern und Vertriebsfirmen von Tierbedarf, Heil-, Futtermittel und spezieller Medizintechnik für die Tierheilpraxis.



Zertifizierte Fachkompetenz

Die Ausbildung schließt ab mit einer speziellen Zertifizierungsprüfung durch den Verband Deutscher Tierheilpraktiker e.V., mit über 3.300 Mitgliedern der wichtigste Berufsverband für Tierheilpraktiker.

Die Prüfung umfasst einen Multiple Choice Test, eine mündlich-praktische Überprüfung und eine Facharbeit. Nach Bestehen ist der Absolvent berechtigt, den Titel „**Geprüfte/r Tierheilpraktiker/in (VDT)**“ zu führen.

Seminare zur Spezialisierung

Paracelsus bietet auch nach der Ausbildung vielfache Gelegenheit, praktisch zu üben, das erlernte Wissen zu erweitern und damit auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse zu bleiben.

Aus zahlreichen Arbeitsgruppen ergeben sich neue, interessante Themen, Seminarangebote, Gelegenheiten, sich Spezialwissen anzueignen, was auch immer Ihr Einsatzgebiet sein wird.

Die komplette Übersicht aller Seminare finden Sie stets tagesaktuell im Internet auf www.paracelsus.de



Die Paracelsus Schulen sind durch die HZA als Ausbildungs-Maßnahmenträger nach den Richtlinien der AZAV qualitätsgeprüft und zertifiziert.

Paracelsus – aus gutem Grund die Nr. 1

**Sicherheit, Qualität und Erfahrung.
Die meisten künftigen Tierheilpraktiker
entscheiden sich für Paracelsus.**

Anmeldung und Ausbildungsvertrag

Wir empfehlen ein Beratungsgespräch mit Ihrer örtlichen Paracelsus Studienleitung, gern auch einen Probeunterricht. Die Anmeldung erfolgt mit dem unterschriebenen Ausbildungsvertrag, der die Pflichten des Instituts und des Studierenden regelt.

Studiengebühren

Liegt dieser Broschüre keine aktuelle Gebührenübersicht bei, erteilt Ihnen Ihre örtliche Paracelsus Schule gerne Auskunft über die Kosten der für Sie in Frage kommenden Ausbildungsformen.

Die Gebühren sind im Verhältnis zum angebotenen Leistungsniveau und -umfang sehr günstig. Die örtliche Studienleitung informiert Sie auch über unterschiedliche Möglichkeiten zur Ratenzahlung, zu Preisnachlässen und steuerlichen Absetzmöglichkeiten (Die Ausbildungskosten können in vollem Umfang steuerlich geltend gemacht werden).

Freude, Qualität und Engagement

Wir sorgen dafür, dass für Sie alles stimmt: das Lehrprogramm, die Dozenten, die Literaturauswahl, die technischen Lehrhilfsmittel, der lebendige und anschauliche Unterricht in stilvoller und kooperativer Atmosphäre.

Unser Bestreben ist, dass Sie mit Freude und Begeisterung studieren können und so den Lernstoff gut aufnehmen, Zusammenhänge begreifen und erfolgreich in die Praxis umsetzen können.

Die Paracelsus Schulen bieten Ihnen Sicherheit bei Studienortwechsel, Unterbrechung des Studiums sowie fachliche Weiterbildung, wenn Sie im Berufsleben stehen. Wir kümmern uns um Sie bis zur Praxiseröffnung und darüber hinaus!

Das THP-Studium bei Paracelsus sichert Ihren Erfolg als Tierheilpraktiker/in und bringt Sie im Leben weiter.



Die Paracelsus Schulen

Aachen	0241 / 901 94 94 aachen@paracelsus.de	Landshut	0871 / 43 00 22 landshut@paracelsus.de
Augsburg	0821 / 349 95 56 augsburg@paracelsus.de	Leipzig	0341 / 911 12 16 leipzig@paracelsus.de
Berlin	030 / 89 09 21 93 berlin@paracelsus.de	Lindau	08382 / 94 42 02 lindau@paracelsus.de
Bielefeld	0521 / 136 80 63 bielefeld@paracelsus.de	Magdeburg	0391 / 541 99 99 magdeburg@paracelsus.de
Braunschweig	0531 / 250 21 41 braunschweig@paracelsus.de	Mainz-Wiesb.	06131 / 96 16 96 mainz@paracelsus.de
Bremen	0421 / 168 51 51 bremen@paracelsus.de	Mannheim	0621 / 418 32 32 mannheim@paracelsus.de
Chemnitz	0371 / 51 79 81 chemnitz@paracelsus.de	M'gladbach	02161 / 20 40 51 moenchengladbach@paracelsus.de
Dortmund	0231 / 914 31 21 dortmund@paracelsus.de	München	089 / 59 78 04 muenchen@paracelsus.de
Dresden	0351 / 472 15 15 dresden@paracelsus.de	Münster	0251 / 4 78 83 muenster@paracelsus.de
Düsseldorf	0211 / 137 37 41 duesseldorf@paracelsus.de	Nürnberg	0911 / 279 69 26 nuernberg@paracelsus.de
Erfurt	0361 / 566 11 66 erfurt@paracelsus.de	Oldenburg	0441 / 925 02 60 oldenburg@paracelsus.de
Essen	0201 / 877 55 51 essen@paracelsus.de	Osnabrück	0541 / 20 20 552 osnabrueck@paracelsus.de
Frankfurt	069 / 91 39 98 01 frankfurt@paracelsus.de	Passau	0851 / 7 39 61 passau@paracelsus.de
Freiburg	0761 / 70 28 71 freiburg@paracelsus.de	Regensburg	0941 / 599 92 11 regensburg@paracelsus.de
Freilassing	08654 / 6 62 62 freilassing@paracelsus.de	Rehburg-Loccum	0511 / 388 46 46 hannover@paracelsus.de
Gießen	0641 / 7 69 19 giessen@paracelsus.de	Rosenheim	08031 / 21 91 24 rosenheim@paracelsus.de
Göttingen	0551 / 5 73 47 goettingen@paracelsus.de	Rostock	0381 / 490 91 86 rostock@paracelsus.de
Hamburg	040 / 691 11 91 hamburg@paracelsus.de	Saarbrücken	0681 / 3 22 62 saarbruecken@paracelsus.de
Hannover	0511 / 388 46 46 hannover@paracelsus.de	Siegen	0271 / 771 11 01 siegen@paracelsus.de
Heilbronn	07131 / 62 98 41 heilbronn@paracelsus.de	Stuttgart	0711 / 615 91 91 stuttgart@paracelsus.de
Jena	03641 / 42 02 34 jena@paracelsus.de	Trier	0681 / 3 22 62 trier@paracelsus.de
Karlsruhe	0721 / 955 33 43 karlsruhe@paracelsus.de	Tübingen	07071 / 97 38 38 tuebingen@paracelsus.de
Kassel	0561 / 932 47 47 kassel@paracelsus.de	Ulm	0731 / 602 08 81 ulm@paracelsus.de
Kempten	0831 / 51 15 71 kempton@paracelsus.de	VS-Villingen	07721 / 50 21 31 villingen-schwenningen@paracelsus.de
Kiel	0431 / 33 04 04 kiel@paracelsus.de	Würzburg	0931 / 57 33 22 wuerzburg@paracelsus.de
Koblenz	0261 / 293 53 00 koblenz@paracelsus.de	Zürich	+41 / 43 / 960 2000 zuerich@paracelsus-schulen.ch
Köln	0221 / 923 07 70 koeln@paracelsus.de		
Konstanz	07531 / 91 41 61 konstanz@paracelsus.de		

Aus gutem Grund die Nr. 1!

Die Paracelsus Schulen sind seit 40 Jahren das führende Ausbildungsinstitut für Heilpraktiker, Tierheilkunde und Freie Psychotherapie in Europa, mit einem dichten Netz von Studienorten, vielfältigen Ausbildungsangeboten und offenen Seminaren für alle Interessierten. Sie setzen die Maßstäbe für erfolgreiche Ausbildungsprogramme. So können Sie in einer angenehmen Ambiente, in der Sie sich rundum wohlfühlen, mit Freude studieren und Ihre persönlichen Ziele verwirklichen.



Im Internet
finden Sie uns auf
www.paracelsus.de

paracelsus
die heilpraktikerschulen

**Deutsche Paracelsus Schulen für
Naturheilverfahren GmbH**

Europas Ausbildungsinstitut Nr.1 für
Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierheilkunde

Die Paracelsus Schulen sind durch die HZA als
Ausbildungs-Maßnahmenträger nach den Richt-
linien der AZAV qualitätsgeprüft und zertifiziert.



Zentrale:

Pastor-Klein-Str. 17e

56073 Koblenz

Tel.: 0261 / 952 52 0

Fax: 0261 / 952 52 11

www.paracelsus.de

Überreicht durch: